

## E.I.7

Informatik, Mensch und Gesellschaft – Unterrichtseinheit

# Grundlagen des Datenschutzes an Fallbeispielen

Ein Beitrag von Johann-Georg Vogelhuber



© Yuichiro Chino/Moments

Der Schutz personenbezogener Daten ist in unserer Gesellschaft ein hohes Gut, das in vielen Fällen als sehr hinderlich empfunden wird. Mit dieser Unterrichtseinheit erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler handlungsorientiert die Grundlagen des Datenschutzes sowie Möglichkeiten und Nutzen der Erhebung und Auswertung ihrer persönlichen Daten. Sie werden so zu einem kritischen Umgang mit der Weitergabe personenbezogener Daten im Internet angeleitet.

---

### KOMPETENZPROFIL – UNTERRICHT

<b>Klassenstufe:</b>	8–10 + Sek. II
<b>Dauer:</b>	10–14 Unterrichtsstunden
<b>Lernziele:</b>	Die Lernenden argumentieren und kommunizieren, indem sie für verschiedene Fallbeispiele zum Datenschutz Dialoge ausarbeiten und diese kritisch reflektieren.
<b>Kompetenzen:</b>	Argumentieren, Kommunizieren und Kooperieren
<b>Thematische Bereiche:</b>	Datenschutz, Medienbildung, Datensammlung im Netz, <i>Tracking Cookies</i> , Grundrechte

---

## Auf einen Blick

### Benötigt

- Tablet/Laptop/PC mit Internetzugang pro Schüler/in oder pro Schülerpaar für Erklärvideos, *LearningApps* und *LearningSnack*



### Einstieg

- Thema:** Umgang mit personenbezogenen Daten aus Sicht des Verantwortlichen
- M 1a** **Welcher Umgang mit privaten Daten ist zulässig? – Fallbeispiele zum Datenschutz**
- Benötigt:** Erklärvideo: <https://raabe.click/Erklaervideo-Datenschutz>
- M 1b** **Bewertung der Fallbeispiele zum Datenschutz**
- M 2** **Grundprinzipien des Datenschutzes**
- Benötigt:** Erklärvideo: <https://raabe.click/Erklaervideo-Datenschutz>  
ggf. *LearningApps*: <https://raabe.click/LA-Datenschutz1>,  
<https://raabe.click/LA-Datenschutz2>



### Erarbeitung

- Thema:** Umgang mit den eigenen personenbezogenen Daten
- M 3** **Wen gehen welche personenbezogenen Daten etwas an?**
- M 4** **Wie viel sollte man im Netz von sich preisgeben? – Ein fiktives Bewerbungsgespräch**
- M 5** **Recherche zur Veröffentlichung personenbezogener Daten: Wie viel geben eure MitschülerInnen im Internet preis?**
- M 6** **Wie werden Daten im Internet gesammelt?**
- Benötigt:** PC mit Browser *Google Chrome* oder *Mozilla Firefox* mit dem *Plug-in Lightbeam*
- M 7** **Warum sind meine Daten wertvoll?**
- M 8** **Wie kann ich die Datensammlung reduzieren? – Tipps**



### Sicherung

- Thema:** Anwendung an einem abschließenden Fallbeispiel
- M 9** **Fallbeispiel zum Datenschutz – Krankenversicherung**

### Vertiefung (optional)

- M 10** **Auskunftersuchen nach DSGVO**
- Benötigt:** *Wordvorlage Vorlage\_Auskunft\_DSGVO.docx*



## M 1a

## Welcher Umgang mit privaten Daten ist zulässig? – Fallbeispiele zum Datenschutz

### Situationsbeschreibung

Für den Abschluss nach der 10. Klasse möchten die Schülerinnen und Schüler ein Abschluss-T-Shirt herstellen lassen. Für die Bestellung hat die Projektgruppe bei einem *Cloud*-Anbieter eine Tabelle eingerichtet, in die alle interessierten Schülerinnen und Schüler ihre Daten eintragen müssen. Für Schülerinnen und Schüler, die sich das T-Shirt nicht leisten können, übernimmt der Förderverein die Kosten. Das muss ebenfalls in der Liste vermerkt werden. Damit die Bestellung zeitnah erfolgen kann, wird ein Link zu der Liste per E-Mail verschickt.



© Willie B. Thomas/DigitalVision

	A	B	C	D	E	F	G	H
1	<b>T-Shirt Bestellung</b>							
2	Durch das Eintragen meiner Daten in die Liste erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Daten für die Durchführung der T-Shirt-Bestellung in der Schule verwendet werden.							
3								
4	Name	Adresse	Geburtsdatum	Geschlecht	Telefonnummer	T-Shirt-Größe	E-Mail	Förderverein bezahlt
5	Nadine Müller	Musterstraße 43	12345 Musterstadt	weiblich	0123/45678	XXL	nadine@fake.mail	ja
6	Metin						M	
7								
8								

### Aufgabe

Zu der beschriebenen Situation gibt es vier Fälle, was im weiteren Verlauf passieren könnte.

**Diskutiert** euren Fall. **Schreibt einen Dialog**, wie euer Fall in der Projektgruppe diskutiert wird.

**Tipp:** Schaut das Erklärvideo *DSGVO Datenschutzgrundsätze* <https://raabe.click/Erklaervideo-Datenschutz> an, um Argumente für die Diskussion zu finden.



#### Fall 1: Unvollständiger Eintrag

Metin möchte auch gerne ein T-Shirt bestellen, aber weil er schlechte Erfahrungen mit seiner Klasse gemacht hat, möchte er seine Daten nicht vollständig in die Liste eintragen. Da ihm die Bestellung des T-Shirts verweigert wird, beschweren sich seine Eltern bei der Schulleitung.

#### Fall 2: Daten weitergegeben für Rabatt

Jasmin berichtet der T-Shirt-Projektgruppe, dass sie bei der Bestellung der T-Shirts noch einen großen Rabatt aushandeln konnte und sich der Bestellprozess noch einmal vereinfacht hat. Dazu muss nur die fertig ausgefüllte Liste an das Unternehmen weitergegeben werden.

#### Fall 3: Aufbewahrung für Klassentreffen

Kevin schlägt der Projektgruppe für die T-Shirt-Bestellung vor die Liste mit den Bestelldaten aufzubewahren, um damit das Klassentreffen in einem Jahr leichter organisieren zu können: „Dann haben wir ja schon alle Kontaktdaten zusammen und wir vergessen bei der Einladung niemanden.“

#### Fall 4: Link weitergeleitet

Der Link zu der Bestellliste wurde von einem Klassenkameraden zusätzlich in einem sozialen Netzwerk gepostet, damit die Mitschülerinnen und Mitschüler die Bestellliste leichter finden können.

## M 2

## Grundprinzipien des Datenschutzes

**Aufgabe**

**Vervollständige** den Lückentext.

Nutze das Erklärvideo <https://raabe.click/Erklaervideo-Datenschutz>.

**Tipp:** Verwende bei Bedarf den Wortspeicher.



**Hinweis:** Du kannst die Aufgabe auch als interaktive *LearningApp* bearbeiten:

<https://raabe.click/LA-Datenschutz1>



<https://raabe.click/LA-Datenschutz-2>

Der Begriff „Datenschutz“ umfasst den rechtlichen Schutz \_\_\_\_\_.

Da diese Daten einer \_\_\_\_\_ zugeordnet werden können, werden sie \_\_\_\_\_ Daten genannt. Beim Umgang mit personenbezogenen Daten müssen die \_\_\_\_\_ Vorgaben eingehalten werden.

Dabei kann man sich an folgenden fünf Grundprinzipien orientieren:

- **Erlaubnis und Einwilligung:** Personenbezogene Daten dürfen nur erhoben und genutzt werden, wenn dies \_\_\_\_\_ erlaubt ist oder die betroffene Person \_\_\_\_\_ hat. Die Einwilligung darf \_\_\_\_\_, d. h. zurückgenommen werden.
- **Auskunft:** Personen dürfen \_\_\_\_\_ Auskunft darüber erhalten, für welche Aufgabe (welchen Zweck) ihre personenbezogenen Daten erhoben und genutzt werden und welche Daten konkret gespeichert sind. Eine \_\_\_\_\_ dieser Daten muss \_\_\_\_\_ zur Verfügung gestellt werden.

## Wie kann ich die Datensammlung reduzieren? – Tipps

M 8

Die Datenspuren, die wir online hinterlassen, stellen für Unternehmen einen großen Wert dar und ermöglichen es ihnen, detaillierte Profile über die Benutzer zu erstellen. Das Anzeigen von personalisierter Werbung kommt als scheinbar harmlose Nutzung dieser Daten daher. Trotzdem bleibt ein ungutes Gefühl, wenn man bedenkt, welche Dinge mit diesen Daten weiter möglich wären. Was, wenn die Daten in falsche Hände fallen? Zum Beispiel durch einen Hackerangriff oder durch den



© d3sign/Moment

Zugriff durch Geheimdienste. Grund genug, sich über den Schutz der eigenen Daten Gedanken zu machen und die Menge der bereitgestellten Daten zu reduzieren. Der Schutz der eigenen Daten ist oft leichter als gedacht und mit wenig Aufwand lässt sich das *Tracking* im Netz schon deutlich reduzieren. Das Internet hält dazu mehr als genug Informationen bereit.

Über diesen Link <https://raabe.click/Digitale-Selbstverteidigung> gelangst du zu einer Seite, die sehr umfassende und korrekte Informationen zu dem Thema *Digitale Selbstverteidigung* enthält.



Auf der Seite findest du unter anderem die folgenden fünf Tipps.

- **Tipp 1: Browser wechseln:**  
<https://raabe.click/Digitale-Selbstverteidigung-Browser>
- **Tipp 2: Standardsuchmaschine wechseln:**  
<https://raabe.click/Digitale-Selbstverteidigung-Suchmaschine>
- **Tipp 3: Werbeblocker verwenden:**  
<https://raabe.click/Digitale-Selbstverteidigung-Werbeblocker>
- **Tipp 4: Navigationsdienst wechseln:**  
<https://raabe.click/Digitale-Selbstverteidigung-Navigationsdienst>
- **Tipp 5: Weg von YouTube, trotzdem alle Videos sehen:**  
<https://raabe.click/Digitale-Selbstverteidigung-Videokonsum>



### Aufgabe

**Erstellt** mit einem Textverarbeitungsprogramm zu einem der fünf Tipps eine kurze (1 DIN-A4-Seite) und übersichtliche Anleitung für deine Mitschüler und Mitschülerinnen, mit der sie den gewählten Tipp umsetzen können.

Diese Anleitung sollte folgende Aspekte umfassen:

- Warum sollte man diesen Tipp verwenden?
- Welche Vorteile gibt es dadurch?
- Entstehen einem auch Nachteile, wenn man diesen Tipp umsetzt?
- Wie genau muss man vorgehen, um den Tipp anzuwenden?
- Wo kann man weitere Hintergrundinformationen finden?